

## Sonderausstellung Holzmodel für Gebäck *Geschichte und Geschichten*

Schon frühe Kulturen fanden offensichtlich Gefallen daran, Gebäck in Form zu bringen und zu „Bildgebäcken“ zu gestalten. Die ältesten bekannten Model, ca. 2500 v. Chr., waren aus Ton oder Stein. Erst im 16. Jahrhundert begann die Herstellung von Holzmodel.

Das Museum Obere Saline zeigt in dieser Ausstellung eine Privatsammlung, die in 40 Jahren Sammlerleidenschaft zusammengetragen wurde. Gezeigt werden ca. 200 Exponate. Die ältesten stammen aus dem 17. Jahrhundert.



Bis ins 19. Jahrhundert konnten viele Menschen weder lesen noch schreiben, aber sie verstanden die Bilder, die Geschichten, die Hintergründe. Bilder haben einen kommunikativen Charakter und viele Botschaften wurden und werden auch heute noch mittels Bildern übertragen.

Gefördert von der  
Unterfränkischen Kulturstiftung



## AUSSTELLUNG Holzmodel für Gebäck *Geschichte und Geschichten*

04.03.–  
29.05.2022

MUSEUM OBERE SALINE  
BAD KISSINGEN

Stadt Bad Kissingen  
Museum Obere Saline  
Obere Saline 20  
97688 Bad Kissingen

T +49 (0) 971 807-4230  
F +49 (0) 971 807-4239

Öffnungszeiten:  
Mi – So 14:00 – 17:00 Uhr

mos@stadt.badkissingen.de  
www.museum-obere-saline.de





### Warum wurde ein Model mit einem Paar Handschuhe geschnitzt? Zu welchem Anlass nutzte man das Motiv?

Heute erstaunt vielleicht der Gedanke, dass ein Bräutigam seiner Braut ein gemodeltes Gebäck mit diesem Motiv schenkte und damit sein Eheversprechen verband. Natürlich gehörte auch ein Treueversprechen dazu.

Viele Motive auf Holzmodel zeigen uns Geschichten von früher auf. Und das ist das Interessante an dieser Ausstellung. Es geht um die kulturgeschichtlichen Hintergründe, um einen Einblick in das Denken und Fühlen der Menschen von einst.

Ein gemodeltes Gebäck war für viele Kinder zu Weihnachten oder zu Festtagen das einzige Geschenk der Eltern oder Paten. Aber warum bekamen die Jungen einen Reiter, die Mädchen eine Spinnerin am Spinnrad?

### Entdecken Sie die Vielfalt der Motive und ihre Geschichten

Sie finden Darstellungen aus unterschiedlichsten Lebensbereichen. Model zeigen z. B. religiöse Themen, die vornehme Gesellschaft, Land und Leute, Flora und Fauna. Spott- und Scherzmodel erzählen besondere Geschichten.

Zu einigen Model werden bemalte Abdrücke gezeigt.

Noch heute wird in vielen Regionen im deutschsprachigen Raum gemodeltes Gebäck gebacken, vor allem zu Weihnachten. Vielleicht wurde auch in Ihrer Familie mit Springerle gebacken.

Sicher kennen Sie die beliebten Lebkuchen-Herzen, die auf Jahr- und Weihnachtsmärkten angeboten werden. Es gibt sie also noch: die Liebe zum gemodelten Gebäck mit seinen Geschichten.

## Begleitprogramm

**Sonntag, 13. März, 15:00- 16:30 Uhr**

**Mosaik – Modeldruck für Kinder**

Mitmachprogramm für Kinder mit Beatrice Rose-Ebel  
Anmeldung: T+49 971 807 -4230

**Sonntag, 8. Mai, 14-17 Uhr**

**Handdruck mit Holzmodellen**

Offene Druckwerkstatt mit Beatrice Rose Ebel  
Mitmachprogramm für (Groß) Mütter und Kinder  
Ohne Anmeldung

**Entdecken Sie die Welt der Model mit der Sammlerin persönlich**

Maria Schmitz führt durch die Ausstellung

- Sonntag, den 27. März, 15 Uhr
  - Sonntag, den 24. April, 15 Uhr
  - Sonntag, den 15. Mai, 15 Uhr (Internat. Museumstag)
- Weitere Führungen und Mitmachangebote nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

**Anregungen zum Backen**

Verschiedene Rezepte für Gebäck liegen in der Ausstellung kostenlos zum Mitnehmen aus.

**In Medienstationen werden Filme gezeigt.**

